

LAG Wein, Wald, Wasser e.V.

Protokoll zur Mitgliederversammlung am 22.02.2017 im Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald, 18:00 - 20:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Sachstandsbericht und Bericht zur Umsetzung der LES mit Beschlußfassung
3. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenwarts
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Kassenwarts
7. Aussprache und Entlastung der Vorstandschaft
8. Bildung eines Wahlausschusses
9. Neuwahl der Vorstandsmitglieder
10. Verschiedenes, Anträge und Wünsche

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit

Der LAG Vorsitzende Wilhelm Remling begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder und stellt fest, daß ordnungsgemäß geladen wurde. Des weiteren stellt er die Beschlußfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt. Die Anwesenheitsliste liegt als Anhang 1 bei.

2. Sachstandsbericht und Bericht zur Umsetzung der LES mit Beschlußfassung
--

Herr Fröhlich erläutert kurz die Aktivitäten der LAG seit der letzten Mitgliederversammlung im Herbst 2016 (die entsprechende Präsentation ist als Anhang 2 beigelegt).

Ein Schwerpunkt lag auf der Durchführung zahlreicher Projektgespräche teils ohne teils mit Beteiligung des Leader-Koordinators, Herrn Fuchs. So konnte einige Projektideen weiterentwickelt werden.

In der Sitzung des Lenkungsausschusses am 07.12.2016 konnten zwei Projekte beschlossen werden:

- Naturschaugarten des Landkreises Main-Spessart in Himmelstadt
- Kooperationsprojekt „Deutsche Fastnachtsakademie“ zahlreicher fränkischer LAGen

Weitere vier Projekte werden voraussichtlich in der nächsten Sitzung des Lenkungsausschusses beschlossen, die im Laufe des März stattfinden wird:

- „Wenn die Alten erzählen“ – Wanderausstellung als Vorprojekt zum Haus des Dialekts in Büchold
- Wiederentdeckung der Buchenbachquelle in Steinfeld-Hausen
- Weinbergstreiffpunkt und „terroir f“ im Stettener Stein
- KulturGut Wöllried Veranstaltungslokation „Kulturscheune“ in Rottendorf

Herr Fröhlich führt weiter aus, daß die Mitgliederversammlung laut LES jährlich über die Fortschritte bei der Umsetzung der LES in Form eines Monitoringberichts zu informieren sei. Gleichzeitig müssen die Mitglieder den geltenden Aktionsplan fortschreiben und darüber befinden, ob die LES angepaßt werden müsse darüber befinden.

Hierfür habe sich die LAG in der LES mittels einiger Übersichtstabellen, die von der Geschäftsstelle stets aktuell geführt würden, ein Instrumentarium geschaffen.

Im folgenden solle daher der Stand der Umsetzung für das Berichtsjahr 2016 vorgestellt werden (die entsprechenden Tabellen sind als Bestandteil der Präsentation im Anhang beigelegt):

- Bis Ende 2016 wurden Einzel-Projekte mit einer Gesamtfördersumme von € 314.000,- im Ausschuß verabschiedet. Davon sind derzeit 250.000,- beschlossen.
- Außerdem wurde ein Kooperationsprojekt mit einer Fördersumme von € 150.000,- verabschiedet.
- Gemeinsam mit den voraussichtlich vier Projekten mit einer Fördersumme von € 313.000,- wird der Meilenstein im Herbst sicher erreicht werden.
- Hinsichtlich der Finanzplanung nach der LES bewegen sich die beschlossenen Mittel, bezogen auf die einzelnen Handlungsfelder noch innerhalb der beschlossenen Rahmen.
- Die Zielwertkontrolle hinsichtlich der Indikatoren der Handlungsziele zeigt keine Auffälligkeiten oder Ungleichgewichte zwischen den Handlungsfeldern.

Herr Fröhlich zeigt auf, daß der mit der LES beschlossenen Aktionsplan für 2015 und 2016 weitgehend erfüllt wurde, besonders hinsichtlich der Bereiche Vernetzung (innerhalb der LAG und extern), Öffentlichkeitsarbeit und Qualitätsmanagement. Er empfiehlt, den Aktionsplan so fortzuschreiben, daß die entsprechenden laufenden Aktivitäten in 2017 unverändert übernommen werden.

Er macht folgenden Beschlußvorschlag:

„Die Mitgliederversammlung nimmt den Monitoringbericht für 2016 zustimmend zur Kenntnis.“

Der Aktionsplan wird für 2017 so fortgeschrieben, daß regelmäßige Aktivitäten, wie Sitzung von Gremien und Kontakte zu anderen Initiativen und das regelmäßige Berichtswesen entsprechend der für 2016 geltende Vorgaben auch in 2017 weitergeführt werden.

Bezüglich der Startprojekte wird deren weitere Vorbereitung bis zur Umsetzung bzw. der Beginn der Bearbeitung, falls noch nicht geschehen, für 2017 beabsichtigt.

Grundsätzliche Änderungen der Lokalen Entwicklungsstrategie sind derzeit nicht notwendig.“

Dieser Vorschlag wird von den stimmberechtigten Mitgliedern einstimmig (26 Ja-Simmen) angenommen.

Herr Fröhlich kündigt an, daß der Monitoringbericht auch in einer der nächsten Sitzungen des Lenkungsausschusses vorgestellt werden wird.

3. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden

Herr Remling informierte die Anwesenden über die Aktivitäten der LAG in den letzten beiden Jahren.

Im Mittelpunkt standen dabei die Abwicklung der letzten Projekte der vergangenen Förderperiode sowie die weitere Vorbereitung der neuen Förderperiode, insbesondere die Ausschreibung und Bestellung der LAG-Geschäftsführung. Hierzu sei auf Anraten der Förderstelle diesmal die Rechtsanwaltskanzlei Dr. Bauer und Partner aus München als Unterstützung hinzugezogen worden.

Zur Erreichung der Antragsfähigkeit sei auch die Änderung und Neueintragung der Satzung notwendig gewesen, die in Zusammenarbeit mit dem Notariat Baumann und Sorge erreicht werden konnte.

Außerdem wurden eine Startveranstaltung und weitere Informationsveranstaltungen durchgeführt. Insbesondere den Verantwortlichen und Bürgern der neu hinzugekommenen Gemeinde konnten so die Ziel und die Arbeitsweise der LAG noch weiter nahegebracht werden. Als spezifische Aufgabe der LAG auch für die Zukunft sieht Herr Remling die weitere Intensivierung der Zusammenarbeit der Gemeinden, insbesondere da die LAG landkreisüberreifend angelegt sei.

Eine neue und reizvolle Aufgabenstellung ergibt sich auch durch die Entstehung von vier Kommunalen Allianzen auf dem Gebiet der LAG und die hier durch noch wichtiger werdende Zusammenarbeit mit dem Amt für ländliche Entwicklung. Ein Beispiel, wie dies in Zukunft aussehen könnte, haben die beiden gemeinsamen Projektgesprächstage mit LAG, Leader. ALE und weiteren Förderstellen gegeben.

Herr Remling bedankt sich bei Herrn Fuchs für die vertrauensvolle und enge Zusammenarbeit. Ebenso dankt er dem mit der Geschäftsführung betrauten Büro Dr. Först Consult für die in der Vergangenheit geleistete Arbeit und hofft auf eine ebenso fruchtbare und reibungslose Zusammenarbeit in der Zukunft.

4. Bericht des Kassenwarts

Herr Urlaub stellte Einnahmen und Ausgaben des Vereins seit der letzten Hauptversammlung gegenüber. Die finanzielle Situation hat sich zwischenzeitlich positiv entwickelt. Dazu habe auch beigetragen, daß nach langwierigen Diskussionen mit dem Finanzamt rückwirkende Steuererstattungen erreicht werden konnten.

So haben 2015 Ausgaben in Höhe von rund € 95.000,- Einnahme von ca. € 100.000,- gegenüber gestanden. Dieser positive Saldo konnte in 2016 bei Ausgaben von rund € 137.000,- und Einnahmen von € 167.000,- noch spürbar gesteigert werden.

5. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Winfried Strobel und 1. Bürgermeister Schneider bescheinigen dem Kassenwart eine ordnungsgemäße Kassenführung.

Der Bericht der Kassenprüfer ist als Anhang 3 beifügt.

6. Entlastung des Kassenwarts

Herr Remling schlägt die Entlastung von Herrn Urlaub als Kassenwart vor.

Dies wird mit 26:0 einstimmig angenommen.

7. Aussprache und Entlastung des Vorstands

Nach einer kurzen Aussprache wird der Vorstand einstimmig mit 26:0 Ja-Stimmen entlastet.

8. Bildung des Wahlausschusses

Als Wahleiter wurde Bgm. Thomas Eberth und als Beisitzer 1. Bürgermeister Gundram Gehrsitz mit 26:0 Stimmen gewählt.

9. Neuwahl der Vorstandsmitglieder

Die Mitglieder sprechend sich einstimmig (26:0 Ja-Stimmen) für eine Neuwahl in offener Weise aus. Als Anhang 4 wurde das Wahlprotokoll beigelegt. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	Wilhelm Remling
2. Vorsitzende	1. Bgm.in Anna Stolz
Kassenwart	Hermann Urlaub
Schriftführer	1. Bgm. Thomas Eberth
Beisitzer	1. Bgm. Ernst Joßberger
Beisitzer	1. Bgm.in Anita Feuerbach
Besitzer	1. Bgm Karl Gerhard

Alle Gewählten nehmen die Wahl an. Der Wahlleiter gratuliert dem neu gewählten Vorstand.

10. Verschiedenes, Anträge und Wünsche

Keine

Thüngersheim, 22.02.2017



i. A. Harald Fröhlich
Protokollführer

Anhang 1: Anwesenheitsliste

Mitgliederversammlung 22.02.2017, 18 Uhr Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald

Nr.	Mitglied (Name oder Organisation)	bei Organisationen: vertreten durch	Unterschrift
1	Gemeinde Eußenheim	1. Bgm. Dieter Schneider	
2	Stadt Arnstein	1. Bgm.in Anna Stolz	<i>Anna Stolz</i>
3	Gemeinde Bergtheim	1. Bgm. Konrad Schlier	<i>Konrad Schlier</i>
4	Gemeinde Unterpleichfeld	1. Bgm. Alois Fischer	<i>Alois Fischer</i>
5	Gemeinde Retzstadt	1. Bgm. Karl Gerhard	<i>Karl Gerhard</i>
6	Markt Zellingen	1. Bgm. Dr. Wieland Gsell	- entschuldigt -
7	Stadt Karlstadt	1. Bgm. Dr. Paul Kruck	entschuldigt
8	Gemeinde Hausen	1. Bgm. Bernd Schraud	<i>B. Schraud</i>
9	Gemeinde Kürnach	1. Bgm. Thomas Eberth	<i>Th. Eberth</i>
10	Gemeinde Estenfeld	1. Bgm.in Rosalinde Schraud	<i>R. Schraud</i>
11	Gemeinde Güntersleben	1. Bgm. Ernst Joßberger	<i>E. Joßberger</i>
12	Markt Rimpar	1. Bgm. Burkhard Losert	<i>B. Losert</i>
13	Gemeinde Thüngersheim	1. Bgm. ^{Michael Röhm} Markus Höfling	<i>Michael Röhm</i>
14	Gemeinde Himmelstadt	1. Bgm. Gundram Gehrsitz	<i>Gundram Gehrsitz</i>
15	Gemeinde Leinach	1. Bgm. Uwe Klüpfel	<i>Uwe Klüpfel</i>
16	Gemeinde Oberpleichfeld	1. Bgm.in Martina Rottmann	<i>M. Rottmann</i>
17	Gemeinde Veitshöchheim	1. Bgm. Jürgen Götz	<i>Jürgen Götz</i>
18	Markt Zell a. Main	1. Bgm.in Anita Feuerbach	<i>Anita Feuerbach</i>
19	Gemeinde Gerbrunn	1. Bgm. Stefan Wolfshörndl	<i>Stefan Wolfshörndl</i>

20	Gemeinde Rottendorf	1. Bgm. Roland Schmitt	<i>R. Schmitt</i>
21	Gemeinde Prosselsheim	1. Bgm.in Birgit Börger	<i>B. Börger</i>
22	Markt Thüngen	1. Bgm. Lorenz Strifsky	<i>entschuldigt</i>
23	Gemeinde Gössenheim	1. Bgm. Theo Gärtner	
24	Gemeinde Roden	1. Bgm. Otto Dümig	
25	Gemeinde Steinfeld	1. Bgm. Günter Koser	<i>entschuldigt</i>
26	Gemeinde Urspringen	1. Bgm. Volker Hemrich	
27	Landkreis Main-Spessart	Valentine Lehrmann	
28	Landkreis Würzburg	Michael Dröse	
29	Anna Adelmann	<i>Heimatspflege</i>	<i>Adelmann</i>
30	Hanna Krönert	<i>Soziales/Senioren</i>	<i>Hanna Krönert</i>
31	Roland Metz		
32	Michael Weber		
33	Andreas Mitesser		
34	Bayerischer Bauernverband	Elmar Konrad	
35	Sieglinde Kirchner		<i>Siegl. Kirchner</i>
36	Wolfgang Graf		
37	Klaus Stasek		
38	Wilhelm Remling	<i>1. Vorz.</i>	<i>W. Remling</i>
39	Karen Heußner		<i>K. Heußner</i>
40	Heidi Henning		
41	Hermann Urlaub		<i>entschuldigt</i>

42	Xenia Veeh		entschuldig
43	Sylvia Kipke		
44	Dr. Christian Naser		
45	Joachim Kipke		
46	Oswald Heppel		
47	Werner Stumpf		
48	Main-Streuobst-Bienen eG	Stefan Veeh	
49	Dr. Sonja Stahl		
50	Michael Ank		
51	Förderkreis ehemalige Synagoge Laudenbach e.V.	Georg Schirmer	
52	Anneliese Max		
53	Dr. Joachim Först		g. d. F. Freilich
54	Harald Fröhlich		
55	Fremdenverkehrsverein Thüngersheim	Monika Bauer	
56	Dr. Walter Kolb		entschuldig
57	Erich Hilpert		
58	Edmund Knöferl		Hilpert
59	Maschinen und Betriebshilfsring Arnstein und Mittelmain e.V.	Gebhard Karch	
60	Winfried Strobel		Strobel
61	Ludwig Angerer		
62	Fastnacht-Verband Frankem e.V.	Bernhard Schlereth	

63 Zell a Main, Förderkreis
Zelle Laubhütte A. T. T. T.

Anzahl 100/1

11 26

Anhang 2: Präsentation

Tagesordnung vom 22.02.2017

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Sachstandsbericht und Bericht zur Umsetzung der LES mit Beschlußfassung
3. Rechenschaftsbericht des ersten Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenwarts
5. Bericht der Kassenpüfer
6. Entlastung des Kassenwarts
7. Aussprache und Entlastung der Vorstandschaft
8. Bildung des Wahlausschusses
9. Neuwahl der Vorstandsmitglieder
10. Verschiedenes, Anträge, Wünsche

2. Sachstandsbericht

16.09.2016	Projektbesprechung Wildbretvermarktung
27.09.2016	Projektbesprechung Haus des Dialektes
30.09.2016	Projektbesprechung LGS im Walderlebniszentrum
19.10.2016	LEADER Forum in Aldersbach
24.10.2016	Projektbesprechung Mainwanderweg
31.10.2016	Projektbesprechung Thüngersheim
09.11.2016	Lenkungsausschuss
11.11.2016	Projektbesprechung LGS im Walderlebniszentrum
15.11.2016	Projektbesprechungen im Walderlebniszentrum
16.11.2016	Arbeitskreis Wöllrieder Hof
07.12.2016	Lenkungsausschuss
12.12.2016	Projektbesprechung Thüngersheim
13.12.2016	Projektbesprechung Karlstadt
15.12.2016	Projektbesprechung Gerbrunn

2. Sachstandsbericht

21.12.2016	Projektbesprechung Zell a. Main
18.01.2017	Projektbesprechung Retzstadt
23.01.2017	Projektbesprechung Mainwanderweg
24.01.2017	Projektbesprechung Wöllrieder Hof
31.01.2017	Arbeitskreis Wöllrieder Hof
02.02.2017	Sitzung der LAGs Unterfranken in Hassfurt
09.02.2017	Projektbesprechung Thüngrersheim
14.02.2017	Projektbesprechung Wöllrieder Hof
14.02.2017	Projektbesprechung Mehr als Kraut und Rüben
15.02.2017	Sitzung Regionalmanagement Landkreis Würzburg
17.02.2017	Projektbesprechung Wildbretvermarktung

2. Sachstandsbericht

NaturSchauGarten Himmelstadt





2. Sachstandsbericht



Ansicht Luitpoldstraße

Kooperationsprojekt
Deutsche Fastnachtsakademie in Franken



2. Sachstandsbericht



Haus des Dialektes

Wanderausstellung

Was haste gsacht?

Dialekt in Unterfranken

2. Sachstandsbericht



Wiederentdeckung der Buchenbachquelle

2. Sachstandsbericht



2. Sachstandsbericht

KulturGut
Wöllried



2. Sachstandsbericht und Bericht zur Umsetzung der LES

Beschlossene Projekte und Projekte in Vorbereitung der LAG Wein, Wald, Wasser

Stand: Feb. 2017

Projekt	Projekträger	beantragte/ veranschlagt, Fondersumme (in Euro)	mögliches Handlungsziel nach LES	Anmerkung
beschlossenen Projekte:				
Einzelprojekte:				
LAG-Management	LAG Wein, Wald, Wasser e.V.	250.000	HZ 1.1	Beschluß: erlassen
Naturguten Himmelsdorf	Landkreis Main-Spessart	64.000	HZ 2.2	Antrag eingereicht
Kooperationsprojekte:				
Einrichtung u. pflichter Betrieb der Fastnachtakademie	Fastnachtband Franken e.V.	150.000	HZ 4.5	Beschluß Lenkungs-ausschuß
Projekte in Vorbereitung:				
Einzelprojekte:				
Wanderausstellung "Wenn die Alten erzählen"	Verein zur Erhaltung des unterfränkischen Brauchs e.V.	11.000	HZ 4.5	Beschluß geplant März 2017
Weinbergstreif Stettener Stein	Stadt Karlstadt	67.000	HZ 3.1/4.1	Beschluß geplant März 2017
Wiederentdeckung der Buchenbachquelle in Hausen	Gemeinde Stannfeld	125.000	HZ 4.1/2.5	Beschluß geplant März 2017
Kulturschneisen im Gut Wöllried Rottendorf	Gut Wöllried VeranstaltungsgmbH	110.000	HZ 4.5	Beschluß geplant März 2017
Trockenraum in Gunterleben Wein-Ökologie-Kulturgut	Gemeinde Gunterleben		HZ 2.2	
Regionale Jägerinitiative Mainfränkewald	Kreisgruppe Würzburg e.V. im Bayerischen Jagdverband		HZ 3.1	
Fortbildung im Bürgertreff ehemaliges Kloster Retzstadt	Gemeinde Retzstadt		HZ 2.2	
Jüdische Laubhütte Zell a. Main	Gemeinde Zell a. Main		HZ 4.2	
"Mehr als Kraut und Rüben"-GR-Tour	Kommunale Allianz Würzburger Norden e.V.		HZ 4.3	
Summe beschlossene EINZELPROJEKTE		627.000		



Vereinssitzung



WEIN WALD WASSER

2. Sachstandsbericht und Bericht zur Umsetzung der LES

Finanzplanung und -monitoring der LAG

Stand: 12/2016

Bereich	2015-2019		2015				2016				2017			
	Anzahl	LEADER-Mittel	LEADER-Mittel		sonst. Finanz-Mittel		LEADER-Mittel		sonst. Finanz-Mittel		LEADER-Mittel		sonst. Finanz-Mittel	
	LEADER-Mittel absolut (T.Mio.)	absolut (T.Mio.)	geplant	verwendet	Art	Höhe	geplant	verwendet	Art	Höhe	geplant	verwendet	Art	Höhe
	%													
LAG-Management	23	230.000	46.000	6.300	Kofinanz	9.000	46.000	53.370	Kofinanzierung	74.000	46.000			
Öffentlichkeitsarbeit	2	20.000	4.000	0		0	4.000	0		0	4.000			
Entwicklungsziel 1: Kommunikations- und Handlungszentrum	10	100.000	20.000	0		0	20.000				20.000			
Entwicklungsziel 2: Erhaltung der Kulturlandschaft	20	200.000	40.000	0		0	40.000	64.000	Kofinanzierung	64.000	40.000			
Entwicklungsziel 3: Stärkung der Wirtschaftskraft	15	150.000	30.000	0		0	30.000				30.000			
Entwicklungsziel 4: Verbesserung der Lebensverhältnisse	30	300.000	60.000	0		0	60.000				60.000			
Kooperationsmittel		400.000	0				80.000	150.000	Kofinanzierung und Kooperationspartner	650.000	90.000			

Bereich			2018				2019				aktueller Stand kumuliert			
			LEADER-Mittel		sonst. Finanz-Mittel		LEADER-Mittel		sonst. Finanz-Mittel		LEADER-Mittel		sonst. Finanz-Mittel	
			geplant	verwendet	Art	Höhe	geplant	verwendet	Art	Höhe	geplant	verwendet	Art	Höhe
LAG-Management			46.000				46.000				230.000	59670		83000
Öffentlichkeitsarbeit			4.000				4.000				20.000	0		0
Entwicklungsziel 1: Kommunikations- und Handlungszentrum			20.000				20.000				100.000	0		0
Entwicklungsziel 2: Erhaltung der Kulturlandschaft			40.000				40.000				200.000	64000		64000
Entwicklungsziel 3: Stärkung der Wirtschaftskraft			30.000				30.000				150000	0		0
Entwicklungsziel 4: Verbesserung der Lebensverhältnisse			60.000				60.000				300000	0		0
Kooperationsmittel			80.000				80.000				80.000			

Vereinssitzung

WEIN WALD WASSER

Laufende Zielwertkontrolle bzgl. Indikatoren der Handlungsziele

Stand: 12/2016

Handlungsziel	Indikator	Erreichter Wert im Jahr						akkumulierter aktueller Wert	Zielwert 2020
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		
EZ 1: Schaffung eines nachhaltigen und engmaschigen Kommunikations- und Handlungs-Netzwerkes aller relevanten Akteure zur ökonomischen, sozialen und ökologischen Weiterentwicklung der Region									
HZ 1.1: Konzeptionelle Entwicklung und pilotierte Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Kommunikation, Vernetzung und Kooperation zwischen den maßgeblichen Akteuren der Region zur stringenter Umsetzung und stetigen Weiterentwicklung der Entwicklungsstrategie der Region	Anzahl realisierter Kooperationsprojekte	0	1					1	2
	Anzahl gemeinsamer Veranstaltungen	2	6					8	4
	Anzahl gemeinsamer Publikationen	0	2					2	4
	Anzahl nachhaltig tagender Gremien	4	4					8	2
EZ 2: Erhaltung und Gestaltung einer zukunftsfähigen regionalen Kulturlandschaft und Siedlungsstruktur									
HZ 2.1: Erarbeitung bzw. Umsetzung von Konzepten zur Anpassung land- und forstwirtschaftlicher Nutzungen an die Folgen des Klimawandels	Anzahl entwickelter Konzepte								
	Anzahl umgesetzter Maßnahmen	0	0					0	2
HZ 2.2: Erstellung von Konzepten bzw. Umsetzung von entsprechenden Pilotmaßnahmen zur zukunfts-fähigen Gestaltung der Altbereiche	Anzahl erstellter Konzepte								
	Anzahl durchgeführter Pilotmaßnahmen	0	0					0	2
HZ 2.3: Realisierung von Maßnahmen zur Erhaltung regionaltypischer Landnutzung in den Bereichen Sonderkulturen und Forstwirtschaft	Anzahl realisierter Vorhaben	0	0					0	3
	Anzahl erarbeiteter Konzepte								
HZ 2.4: Erarbeitung von Konzepten zur Intensivierung der Stadt-Umland-Beziehung in den Bereichen Wirtschaft, Naherholung, Kultur, Bildung, Gesundheit und Verkehr sowie Umsetzung pilotierter Maßnahmen	Anzahl umgesetzter Pilotmaßnahmen	0	0					0	2
	Anzahl realisierter Projekte	0	0					0	2
HZ 2.5: Verwirklichung von Maßnahmen zur Sensibilisierung und Information der Bürger bzgl. der natürlichen Lebensgrundlagen	Anzahl umgesetzter Vorhaben							0	3
	Anzahl durchgeführter Veranstaltungen	0	0					0	3

WEIN. WALD. WASSEN.

Aktionsplan der LAG Wein, Wald, Wasser 2015		Jahr 2016 - Anvisierte Ergebnisse / Umsetzungsziele				Jahr 2017 - Anvisierte Ergebnisse / Umsetzungsziele				Status / Zielerreichung
		3. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	3. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	
Prozessmanagement	Mitgliederverammlung der LAG									Zwei Sitzungen pro Jahr.
	Sitzung LEADER-Lenkungs ausschuss									Mind. vier Sitzungen pro Jahr.
	Sitzung Arbeitsebene Leaderfile									Mind. vier Sitzungen pro Jahr.
	Sitzung Arbeitsebene Leader									Mind. eine Sitzung alle 2 Monate und nach Bedarf.
	Sitzung der Arbeitsgruppen									Regelmäßige Sitzungen der Arbeitskreise
Qualitätsmanagement	Umsetzungsstand LBS - Monitoring									Laufendes Monitoring durch Erhebungsbögen.
	Evaluierung									
	Rechenschafts- / Sachstandsbericht									Auf jeder Sitzung des Lenkungs ausschuss, der Strategiegruppe und der Vereinsmitgli tung.
	Qualifizierungsmaßnahmen									Für 2016 geplante Qualifizierungsmaßnahmen für das LAG Management
Zielerhebbarkeit	Pressarbeit / Projektkommunikation									
	Homepage / Internet									Die Internetseiten werden regelmäßig aktualisiert.
	Kommunikation des Entwicklungsprozess									Sitzungen des Vereins, des Lenkungs ausschuss, der Strategiegruppe. Jeder interessierte Bürger kann teilnehmen.
	LAG Magazin									eine Ausgabe pro Jahr

Beschlußvorschlag:

Die Mitgliederversammlung nimmt den Monitoringbericht für 2016 zustimmend zur Kenntnis.

Der Aktionsplan wird für 2017 so fortgeschrieben, dass regelmäßige Aktivitäten, wie Sitzung von Gremien und Kontakte zu anderen Initiativen und das regelmäßige Berichtswesen entsprechend der für 2016 geltende Vorgaben auch in 2017 weitergeführt werden.

Bezüglich der Startprojekte wird deren weitere Vorbereitung bis zur Umsetzung bzw. der Beginn der Bearbeitung, falls noch nicht geschehen, für 2017 beabsichtigt.

Grundsätzliche Änderungen der Lokalen Entwicklungsstrategie sind derzeit nicht notwendig



2. Sachstandsbericht und Bericht zur Umsetzung der LES

- Aktualisierung der Informationen
- Ersterfassung bei den Neugemeinden
- dazu: Zusendung eines Erhebungsbogens an die Gemeinden
- Ergänzung durch Informationen aus anderen Quellen



2. Sachstandsbericht und Bericht zur Umsetzung der LES

Neuauflage der Naherholungskarten

- Wasser erLeben
- Wald erLeben
- Wein erLeben
- Kultur erLeben



Vereinssitzung



WEIN WALD WASSER

2. Sachstandsbericht und Bericht zur Umsetzung der LES

Förderung aus dem Kleinprojektfond

20.000 € pro LAG stehen zur Verfügung

Projekte müssen den Zielen der LES entsprechen

antragsberechtigt sind Vereine und Privatpersonen aus dem LAG Gebiet



Vereinssitzung



WEIN WALD WASSER

2. Sachstandsbericht und Bericht zur Umsetzung der LES

Förderung aus dem Kleinprojektfond

bis 2.500 € pro Projekt

Kofinanzierung 20 %

Lenkungsausschuß entscheidet

Werbung für diese Projektförderung

**Vereinssitzung**

WEIN WALD WASSER

3. Rechenschaftsbericht des ersten Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenwarts
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Kassenwarts
7. Aussprache und Entlastung der Vorstandschaft

**Vereinssitzung**

WEIN WALD WASSER

8. Bildung des Wahlausschusses
9. Neuwahl der Vorstandsmitglieder


Vereinssitzung




WEIN WALD WASSER

Wahlvorschläge:

1. Vorsitzender	Wilhelm Remling
2. Vorsitzende	1. Bgm.in Anna Stolz
Kassenwart	Hermann Urlaub
Schriftführer	1. Bgm. Thomas Eberth
Beisitzer	1. Bgm. Ernst Joßberger
Beisitzer	1. Bgm.in Anita Feuerbach
Beisitzer	1. Bgm. Karl Gerhard
Kassenprüfer	Winfried Strobel
Kassenprüfer	1. Bgm. Dieter Schneider


Vereinssitzung




WEIN WALD WASSER

10. Verschiedenes, Anträge, Wünsche

Nächste Sitzung des Lenkungsausschusses am 14.03.2017

Anhang 3: Bericht der Kassenprüfer

Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse der LAG Wein, Wald, Wasser wurde am 15.11.2016 in der Zeit von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr von den Kassenprüfern Altbürgermeister Winfried Strobel, Gemeinde Hausen und 1. Bürgermeister Dieter Schneider, Gemeinde Eußenheim, im Walderlebniszentrum in Gramschatz geprüft.

Zur Prüfung lagen die Girokontoauszüge vom 28.10.2014 bis 09.11.2016 der LAG Wein, Wald, Wasser vor. Das Girokonto wird bei der VR-Bank Würzburg mit der Konto-Nr. 32 43 664 geführt. Weitere Konten bzw. Barkassen bestehen nicht.

Die Kontobewegungen wurden jahrweise, in chronologischer und in sachlicher Form in Buchungslisten eingetragen. Es wurde festgestellt, dass die Einnahmen, wie die Mitgliedsbeiträge der Mitgliedsgemeinden, rechtzeitig und ordnungsgemäß eingehoben wurden. Es wird weiter festgestellt, dass sich die Kassenlage gegenüber den vorausgegangenen Prüfungszeiträumen, im jetzigen Prüfungszeitraum, wesentlich verbessert hat. Im einzelnen betrugen die Kontostände zum 31.12.2014 ein Guthaben von 10.910,58 €, zum 31.12.2015 ein Guthaben von 15.705,04 € und zum 09.11.2016 ein Guthaben von 36.333,35 €.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass die lückenlose Prüfung der Buchungen mit den Kontoauszügen keine Beanstandungen ergab. Die Kasse wird sehr ordentlich und korrekt geführt. Dem Kassenwart wird eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigt. Dem Kassenwart wird für seine vertrauensvolle Arbeit Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Gramschatz, den 15.11.2016

Winfried Strobel

Altbürgermeister, Kassenprüfer

Dieter Schneider

1. Bürgermeister, Kassenprüfer

Anhang 4: Wahlprotokoll Vorstand

Stimmberechtigte Mitglieder: 26

Wahlleiter: 1. Bgm. Thomas Eberth

Beisitzer 1: 1. Bgm. Gundram Gehrsitz

Beschluß: Die Abstimmung findet in offener Weise statt:

Ja 26 Stimmen Nein 0 Stimmen

Funktion	Name	Steht bei der Wahl zur Verfügung	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
1. Vorsitzender	Wilhelm Remling	Ja/-	28	0
Andere Vorschläge	keine			
	nimmt die Wahl an	Ja/-		
2. Vorsitzende	1. Bgm.in Anna Stolz	Ja/-	26	0
Andere Vorschläge	keine			
	nimmt die Wahl an	Ja/-		
Kassenwart	Hermann Urlaub	Ja/-	26	0
Andere Vorschläge	keine			
	nimmt die Wahl an	Ja/-		
Schriftführer	1. Bgm. Thomas Eberth	Ja/-	26	0
Andere Vorschläge	keine			
	nimmt die Wahl an	Ja/-		

Funktion	Name	Steht bei der Wahl zur Verfügung	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
Beisitzer	1. Bgm. Ernst Joßberger	Ja/-	26	0
Andere Vorschläge	keine			
	nimmt die Wahl an	Ja/-		
Beisitzer	1. Bgm.in Anita Feuerbach	Ja/-	26	0
Andere Vorschläge	keine			
	nimmt die Wahl an	Ja/-		
Beisitzer	1. Bgm. Karl Gerhard	Ja/-	26	0
Andere Vorschläge	keine			
	nimmt die Wahl an	Ja/-		
Kassenprüfer	Winfried Strobel	Ja/-	26	0
Andere Vorschläge	keine			
	nimmt die Wahl an	Ja/-		
Kassenprüfer	1. Bgm. Dieter Schneider	Ja/-	26	0
Andere Vorschläge	keine			
	nimmt die Wahl an	Ja/-		

Gramschatzer Wald, 22.02.2017

gez.
Bgm. Thomas Eberth, Wahlleiter

gez.
Bgm. Gundram Gehrsitz, Beisitzer